

Band 1

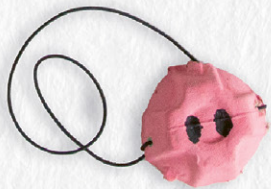
ECO Kids

Kreative Upcycling-Ideen
für Kinder

Herausgegeben von smarticular.net
Das Ideenportal für ein einfaches
und nachhaltiges Leben

Inhalt

| | |
|-------------------------------------|----|
| Warum ist Müll ein Problem? | 4 |
| Müll vermeiden | 5 |
| Aus Müll was Schönes machen! | 6 |
| Bastelkleber selber machen | 7 |
| Wimpelkette ohne Nähen | 8 |
| Lustiger Socken-Oktopus | 10 |
| Altes T-Shirt neu bedrucken | 12 |
| Vom T-Shirt zum Lieblingsbeutel | 14 |
| Bunte Perlen aus Altpapier | 16 |
| Praktische Schale aus Altpapier | 18 |
| Fliegende Rakete | 20 |
| Murmelbahn aus Klorollen | 22 |
| Konfettikanone | 24 |
| Masken aus Eierkartons | 26 |
| Müll macht Musik | 28 |
| Dosentrommel | 30 |
| Windlicht aus Konservendose | 32 |
| Geldregen für Spar schwein | 34 |
| Bunte Dosen, Töpfe und Gläser | 36 |
| Windrad aus Getränkekarton | 38 |
| Geldbeutel aus Getränkekarton | 40 |
| Minigarten im Getränkekarton | 42 |
| Regelfensterstelle in Orangenschale | 44 |
| Schicke Pinnwand aus Naturkorken | 46 |
| Schlüsselanhänger aus alten Knöpfen | 48 |



Müllberge

Auf der Erde leben fast 8 Milliarden Menschen, davon mehr als 100 Millionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In diesen drei Ländern werfen wir durchschnittlich 600 Kilogramm Müll pro Jahr weg – jede und jeder von uns. Das ist ein riesiger Berg!



Warum ist das ein Problem?

Mancher Abfall lässt sich noch mal verwenden, zum Beispiel Plastikflaschen, das nennt man Recycling. Leider funktioniert das aber nur ein paar Mal und wird nur bei einem Teil des Mülls gemacht. Der Rest wird oft verbrannt oder in manchen Ländern der Welt sogar vergraben. Für die Umwelt ist das eine große Belastung.

Müll, der in der Natur landet, bleibt oft sehr lange erhalten und verschmutzt Böden, Wälder und Gewässer. Vor allem für Tiere ist das gefährlich: Sie können sich daran verschlucken oder darin hängen bleiben.



Wimpelkette ohne Nähen

Mach noch was Schönes aus deiner alten Kleidung!

Das brauchst du:

- aussortierte Kleidung oder andere Stoffreste
- lange Schnur
- ein Blatt Papier oder Pappe (z. B. von einem Karton oder einer Zeitschrift)
- Stift
- Schere
- Bastelkleber

Eine Wimpelkette schmückt dein Zimmer und sieht besonders am Geburtstag richtig toll aus. Du kannst sie ganz leicht selber machen – zum Beispiel aus einem alten T-Shirt.



1. Schneide dir aus einem Blatt Papier oder Pappe ein großes Dreieck aus. Das wird die Vorlage für deine Wimpel. Wenn du unsicher bist, wie groß das Dreieck sein soll, hilft dir beim Vormalen bestimmt ein Erwachsener.



2. Suche dir ein möglichst buntes Stück Stoff heraus. Lege die Vorlage so auf, dass möglichst viele Dreiecke Platz bekommen. Die Vorlage mit einem Stift umfahren und ausschneiden.



3. Die obere Kante des Dreiecks ein Stück umschlagen, die Schnur hineinlegen und die umgeschlagene Stoffkante festkleben. Die kleinen Stoffdreiecke, die jetzt überstehen, lassen sich einfach abschneiden.

4. Wiederhole Schritt 2 und 3 mit ganz vielen weiteren fröhlich-bunten Stoffstücken.



Altkleidung ist ein Problem!
Wusstest du, dass jede Person in Deutschland jedes Jahr über 15 kg Kleidung aussortiert? Der größte Teil landet auf riesigen Müllbergen und schadet dort der Umwelt. Besser ist es, die Kleidung so lange wie möglich zu tragen oder zu Hause noch weiterzuverwenden.

Minitipp:

Anstatt zu kleben, lässt sich vor allem dicker Stoff auch mit einem Tacker zusammenheften. Kannst du schon mit einem solchen Gerät umgehen?



Murmelbahn aus Klorollen

Klorollen sind das perfekte Baumaterial
für wilden Murmelspaß!

Aus ein paar Klorollen lässt sich mit wenig
Aufwand eine individuelle Murmelbahn mit
Treppen, Sprungschancen und Kurven bauen.

Das brauchst du:

- 15 Klorollen
- ca. 4 m Malerkrepp, mindestens 2 cm breit
- eine Schere
- Wasserfarben
- Murmeln oder andere, entsprechend große Kugeln



1. Male die Klorollen nach deinem Geschmack bunt an. Schneide fünf Klorollen der Länge nach durch.

2. Schiebe jeweils eine halbe und eine ganze Rolle ein kleines Stück weit ineinander.

3. Klebe die ineinander gesteckten Rollen mit dem Klebeband rundherum zusammen. Fertig sind zehn Grundelemente für deine Murmelbahn!



Jetzt kann gebaut werden! Suche dir eine senkrechte Fläche (z. B. eine Zimmer- oder Schranktür) aus. Fange am besten mit dem unteren Ende der Bahn an, verlange sie nach oben und teste immer mal wieder, ob alles funktioniert. Klebe die Elemente so auf, dass die Murmel immer zuerst durch die halbe Rolle und dann durch die ganze Rolle eines Elements läuft.

4. Ziehe durch das erste Murmelbahn-Grundelement ein etwa 25 cm langes Stück Malerband, sodass das Klebeband mit den Enden – wie im Bild zu sehen – übersteht. Dann kann es befestigt werden.

5. Suche einen passenden Platz für das nächste Element und befestige es ebenso und so weiter.



Nach und nach wächst deine Murmelbahn. Baue aus den Grundelementen auch Treppen, Kurven und kleine Sprungschancen. Elemente, die du ändern möchtest, lassen sich vorsichtig wieder abziehen und versetzen.

Vogelfutterstelle in Orangenschale

So einfach zauberst du eine farbenfrohe Alternative zu Meisenknödeln!

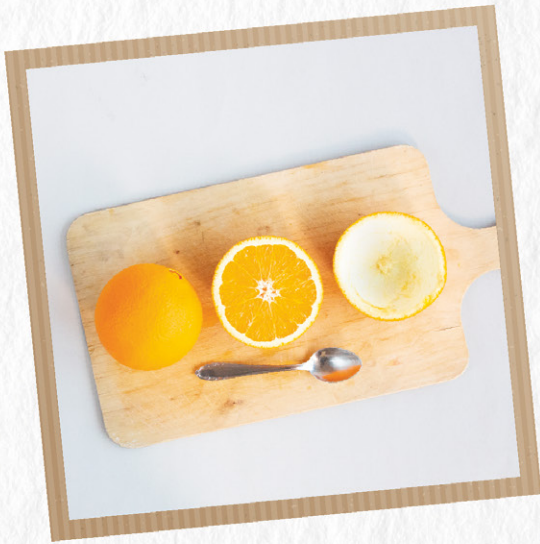
Eine ausgehöhlte Orangenhälfte eignet sich perfekt als Futterspender für hungrige Vögel, die du dann in Ruhe beobachten kannst.

DAS brauchst du:

- Orangenschalen
- Körnerfutter
- Kosfett (geht auch mit Schweineschmalz oder Rindertalg) – du brauchst ungefähr gleich viel Fett und Körner
- dicke Schnur, zum Beispiel aus Jute
- Schere und Löffel



Wenn du wissen möchtest, was du mit Orangenschalen noch anstellen kannst, statt sie wegzuworfen, findest du viele weitere Ideen online unter: smarticular.net/orangenschalen



1. Schneide die Orange einmal quer durch und hole das Fruchtfleisch mit einem Löffel vorsichtig heraus. Wenn die Schalen beim Saftmachen übrig geblieben sind, kratze das restliche Fruchtfleisch aus den ausgepressten Hälften.

2. Am oberen Rand der Orangenschale an zwei gegenüberliegenden Seiten ein Loch in die Schale pieksen, die Schnur für die Aufhängung von innen nach außen durchfädeln und mit einem Mehrfachknoten befestigen.



3. Das Fett in einen Topf geben und bei geringe Temperatur flüssig werden lassen. Das Körnerfutter zum Fett geben und alles gründlich vermischen. Die Orangenhälfte mit der Fett-Körnermischung füllen.

4. Die befüllten Orangenhälften abkühlen lassen, bis das Fett wieder fest geworden ist. Schon lassen sich die Futterstellen im Garten oder auf dem Balkon aufhängen, und du kannst die Besucher mit einem Fernglas genau beobachten!



Minitipp:

Damit die Vögel beim Fressen bequem sitzen können, schiebe einen Holzspieß quer durch den unteren Teil der Orangenschale. So erhältst du zwei stabile Sitzstangen.

